



Bollettino

della Chiesa Evangelica Riformata Grigionese
Comunità della Mesolcina e Calanca

luglio / agosto 2021



Feuer und Flamme - Zusammen mit Gott für die Liebe entbrennen

Sind Sie schon mal vor Leidenschaft für etwas entbrannt? Für Ihre Frau – Ihren Mann; Ihre Freundin – Ihren Freund; Ihre Familie; eine bestimmte Weinsorte oder ein bestimmtes Gericht; eine bestimmte Sache, ein Thema, das Sie nicht mehr losgelassen hat, wo Sie drangeblieben sind – sich bis heute engagieren?

Feuer und Flamme steht über diesem Gemeindebrief, der uns durch die Sommermonate begleitet. Das Feuer der Sonne wird uns hoffentlich häufig nach draussen locken und den Sommer genießen lassen, diese herrliche Natur, die wunderbaren Blumen und Farben. Aber hoffentlich wird das Feuer der Sonne nicht allzu häufig zu heisse Sonnenstrahlen abgeben, damit sie alle gesund bleiben!

Ob die Menschen dann noch in die Kirche kommen oder doch lieber in der Natur am Sonntag verweilen, werde ich manchmal als Pfarrerin gefragt. Sind sie im Sommer nicht für Gott entbrannt?

Ja, schön wäre es, wenn viele zum Gottesdienst und Gemeindefest am 29. August kommen, wenn die 6 Konfirmanden, die auf meiner Liste stehen, sich entscheiden würden, sich confirmieren zu lassen.

Feuer und Flamme für etwas sein – etwas lieben – nicht nur für einen Augenblick – sondern länger anhaltend – unauslöschbar. In der Bibel gibt es ein kleines Buch von acht Kapiteln, das eine Sammlung von Liebesgedichten enthält. Sie werden dem weisen König Salomo zugeschrieben. Über viele Jahrhunderte hinweg haben jüdische und christliche Gelehrte diese menschlichen Liebesdialoge und -verse so umgedeutet, dass sie für die Liebeserklärung des einen Gottes (bzw. dann Christus) an sein Volk (seine Kirche) stehen. „Denn Liebe ist stark wie der Tod, und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und **eine gewaltige Flamme**. Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen noch all die Ströme sie ertränken. Wenn einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wollte, würde man ihn verachten?“ (AT, Hohelied, Kapitel 8, Verse 6b-7)

So heißt es im Hohelied Salomos. Die Liebe brennt, sie brennt so stark, so intensiv, dass sie durch nichts zu löschen ist. Und wir Menschen, wir sehnen uns nach so einer Liebe, die nicht nur kurz entflammt, sondern wie ein ewiges Feuer hält. Durch unsere Erfahrungen wissen wir, dass es mit an uns liegt, dieses Feuer weiter brennen zu lassen, ihm weiter Brennmaterial zu geben, damit das Feuer nicht erlischt. Kaufen kann man diese Liebe nicht, denn es ist ein Gemeinschaftsprojekt – es erfordert den gemeinsamen Einsatz.

Durch die Umdeutung auf den einen Gott ist uns so eine Liebe schon geschenkt, unauslöschlich. Eine Liebe, die nicht erworben werden kann, die nicht käuflich ist. Kein Geben und Nehmen, sondern reines Geschenk. So tief ist dieses Liebesbild zwischen Gott und Mensch verwurzelt, dass dieses Liebesmotiv auch der Schreiber der Johannesbriefe aufgreift: „Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ Diese Liebe, Gottes Liebe, soll die Grundlage für die christliche Gemeinschaft sein, soll uns antreiben, vorwärtstreiben, soll Grundlage für alles weitere Handeln und Leben sein. Gott, der Liebhaber der Menschen – ich finde dies einen wunderbaren Gedanken.

Feuer und Flamme sein für die Liebe Gottes, auch in der Sommerzeit, und den Sommer in vollen Zügen genießen, das wünsche ich uns allen von ganzem Herzen.

Ihre Pfarrerin Susi Ortmann



Fuoco e fiamma – Insieme a Dio bruciare per l'amore

Siete mai stati infiammati dalla passione per qualcosa? Per tua moglie - tuo marito; la tua ragazza - il tuo ragazzo; la tua famiglia; un certo tipo di vino o un certo piatto; una certa cosa, un argomento, che non ti ha più lasciato andare, dove sei rimasto - impegnato fino ad oggi?

Fuoco e Fiamma è il motto di questo bollettino, che ci accompagna attraverso i mesi estivi. Speriamo che il fuoco del sole ci attiri spesso fuori e ci faccia godere l'estate, questa bella natura, i meravigliosi fiori e colori. Ma speriamo che il fuoco del sole non dia troppo spesso raggi di sole troppo caldi, in modo che tutti rimangano in salute!

Come pastora, a volte mi viene chiesto se la gente viene ancora in chiesa o preferisce passare la domenica nella natura. Non sono in fiamme per Dio in estate?

Sì, sarebbe bello se molti venissero al servizio e alla festa della chiesa il 29 agosto, se i 6 confermandi della mia lista decidessero di essere confermati.

Essere in fiamme per qualcosa - amare qualcosa - non solo per un momento - ma più a lungo - inestinguibile. Nella Bibbia c'è un piccolo libro di otto capitoli che contiene una raccolta di poesie d'amore. Sono attribuiti al saggio re Salomone. Nel corso di molti secoli, gli studiosi ebrei e cristiani hanno reinterpretato questi dialoghi e versi d'amore umano per rappresentare la dichiarazione d'amore dell'unico Dio (o allora Cristo) al suo popolo (la sua Chiesa). "Perché l'amore è forte come la morte e la passione irresistibile come il regno dei morti. Le sue braci sono ardenti e **una fiamma potente**. Molte acque non possono spegnere l'amore, né tutti i ruscelli lo annegano. Se uno desse tutto il bene della sua casa per amore, sarebbe disprezzato?".

Così dice il Cantico di Salomone. L'amore brucia, brucia così fortemente, così intensamente, che niente può spegnerlo. E noi esseri umani, desideriamo un tale amore che non si accende solo brevemente, ma dura come un fuoco eterno. Attraverso le nostre esperienze sappiamo che sta a noi mantenere questo fuoco acceso, dargli combustibile affinché non si spenga. Non si può comprare questo amore, perché è un progetto comunitario - richiede l'impegno comune.

Attraverso la reinterpretazione dell'unico Dio, un tale amore è già dato a noi, indelebile. Un amore che non può essere comprato, che non può essere comprato. Nessun dare e avere, ma puro dono. Questa immagine dell'amore è così profondamente radicata tra Dio e l'uomo che questo motivo dell'amore è ripreso anche dallo scrittore delle epistole di Giovanni: "Dio è amore; e chi

rimane nell'amore rimane in Dio e Dio in lui". Questo amore, l'amore di Dio, deve essere la base della comunità cristiana, deve guidarci, spingerci in avanti, deve essere la base di ogni ulteriore azione e vita. Dio, l'amante delle persone - penso che questo sia un pensiero meraviglioso.

Essere in fiamme per l'amore di Dio, anche in estate, e godersi l'estate al massimo, questo è ciò che auguro a tutti noi con tutto il cuore.

La vostra pastore Susi Ortmann.



Foto Internet: Herz-Jesu-Feuer im Tannheimertal (Oe)

Hinweise / Anunci

Kollekten / Colette

Domenica	13 giugno	Flüchtlingshilfe Graubünden	70 Fr.-
Domenica	20 giugno	Flüchtlingshilfe Graubünden	90 Fr.-

Liebe Leserinnen und Leser,
um bei den teuren Druckerpatronen etwas einzusparen, verzichten wir auf die bisherige blaue Farbe der Textzeilen.

Männerkochabend Freitag, 30. Juli von 17.00 – 19.30 Uhr im Centro evangelico in Grono

Kochen für und mit Männern, mit Einladung für die Frauen / Partnerinnen. Wir organisieren einen gemütlichen Männerabend und bereiten gemeinsam ein feines Essen zu. Vorgesehen ist eine Paella mit allem Drum und Dran (wer keinen Fisch mag, es gibt auch anderes!). Für das anschließende Abendessen sind die Frauen / Partnerinnen herzlich eingeladen.

Wer von Anfang an dabei sein möchte: Beginn um 17 Uhr - die anderen kommen einfach etwas später. Das Abendessen mit Frauen / Partnerinnen beginnt um 19.30 Uhr.

Kostenbeteiligung: Max. Fr. 20.- Anmeldung erwünscht bis spätestens Montag 26. Juli bei Beni Singer (079 30 15 16) oder Pfarrerin Susi Ortmann (076/ 298 53 87)



Ferienzeit !

**Guter Rat
(Theodor Fontane)**

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.

I culti in luglio e agosto

Domenica 11 luglio	10.00 Grono	d. / it.	Susi Ortmann
Domenica 25 luglio	10.00 Grono	d. / it.	Susi Ortmann
Domenica 15 agosto	10.00 Grono	d. / it.	Dorothea Wiehmann

Domenica 29 agosto 10.00 Grono d. / it. Susi Ortmann
Gemeindefest und Installation / Festa della comunità

**Herzliche Einladung an alle Kirchgemeindemitglieder und
Freunde unserer Kirchgemeinde!**

**Wir feiern einen festlichen Gottesdienst mit anschliessendem
Aperò und Grillen. Wir freuen uns auf euch!!! Gerne könnt ihr
etwas dazu beitragen... ihr könnt euch dazu gerne bei Annadora
oder Susi Ortmann melden.**

**Tutti i nostri membri e amici della comunità sono invitati
cordialmente al culto festivo. Al termine aperitivo e grigliata. Ci
ralleghiamo di incontrarvi. Chi volesse contribuire alla festa può
contattare Annadora e Susi Ortmann.**

Gemeinsames Mittagessen / Pranzo in comune

Mittwoch, 14. Juli, um 12.15 Uhr im Centro evangelico Grono
Mercoledì 14 luglio ore 12.15 presso il Centro evangelico Grono

Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens Montag, 12. Juli an
Tel. 079/ 406 47 72 (Annadora Senn)

È gradito annunciare la propria presenza entro lunedì 12 luglio allo
079/ 406 47 72 (Annadora Senn)

REDAZIONE BOLLETTINO: Susi Ortmann, Andreas Schmid

Traduzioni in italiano: Christa Albertalli

susanne.ortmann@gr-.ref.ch / beni.singer@bluewin.ch / daniela.andreas@bluewin.ch

Bankkonto, IBAN: CH90 0900 0000 6500 00473